



**Kristina Frank**  
Berufsmäßige Stadträtin

An die Vorsitzende  
des Bezirksausschusses 13 Bogenhausen  
Frau Angelika Pilz-Strasser  
Friedenstraße 40  
81660 München

11.12.2018

Kunihohstraße: Holzabsperungen haben im Dorfensemble nichts verloren!

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05177 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 31.07.2018

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 13, Bogenhausen fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat auf, umgehend die kürzlich vom Baureferat (BAU) angebrachten Holzabsperungen an der Ecke Kunihohstraße/Kohlbrennerstraße wieder entfernen zu lassen. Der mit zu großer Höhendifferenz ausgeführte Entwässerungsgraben sei entsprechend anzupassen. Der Bezirksausschuss bittet zukünftig bei solchen Maßnahmen um vorherige Anhörung.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil die in Rede stehende Angelegenheit keine besonderen Verpflichtungen für die Landeshauptstadt München erwarten lässt. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Im Auftrag des Kommunalreferates hat das BAU im August 2018 an der Kunihohstraße eine Stangenbarriere errichtet. Diese Holzabsperung war notwendig, da täglich PKWs auf dem Seitenstreifen geparkt hatten, mit denen dann und teilweise mit hoher Geschwindigkeit über den vorhandenen Fuß- und Radweg eingefahren wurde. Durch die parkenden Fahrzeuge hatten die Anwohner bei der Ausfahrt aus ihrem jeweiligen Grundstück zudem nur eingeschränkte Sicht.

Um Unfälle mit Fußgängern beim Ein- oder Ausparken zu vermeiden, war die Errichtung der Stangenbarriere unumgänglich. Das Kommunalreferat kommt mit dieser Holzabsperung seiner Verkehrssicherungspflicht gegenüber den Anwohnern und weiteren Verkehrsteilnehmern

Roßmarkt 3  
80331 München  
Telefon: 089 233-22871  
Telefax: 089 233-26056  
kristina.frank@muenchen.de

nach, weshalb diese auch nicht zurückgebaut werden kann, insbesondere gab es im Vorfeld bereits eine Beschwerde der Anwohnerschaft.

Da die Fläche aus Verkehrssicherungsgründen nicht für Parkplätze freigegeben werden kann, ist auch ein Auffüllen der Sickermulde nicht sinnvoll.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13, Bogenhausen vom 31.07.2018 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Kristina Frank  
Kommunalreferentin